



2. Kommunale Nachhaltigkeitstagung NRW
Zukunftsfähiges Handeln der nordrhein-westfälischen Städte, Gemeinden und Kreise



Lokalökonomische Strategien zur Förderung von Integration am Beispiel des Stadtteils Duisburg-Marxloh

Ercan Idik
EG DU Entwicklungsgesellschaft
Duisburg mbH
Willy-Brandt-Ring 44
47169 Duisburg
eidik@eg-du.de
0203-99429-32



Ausgangslage

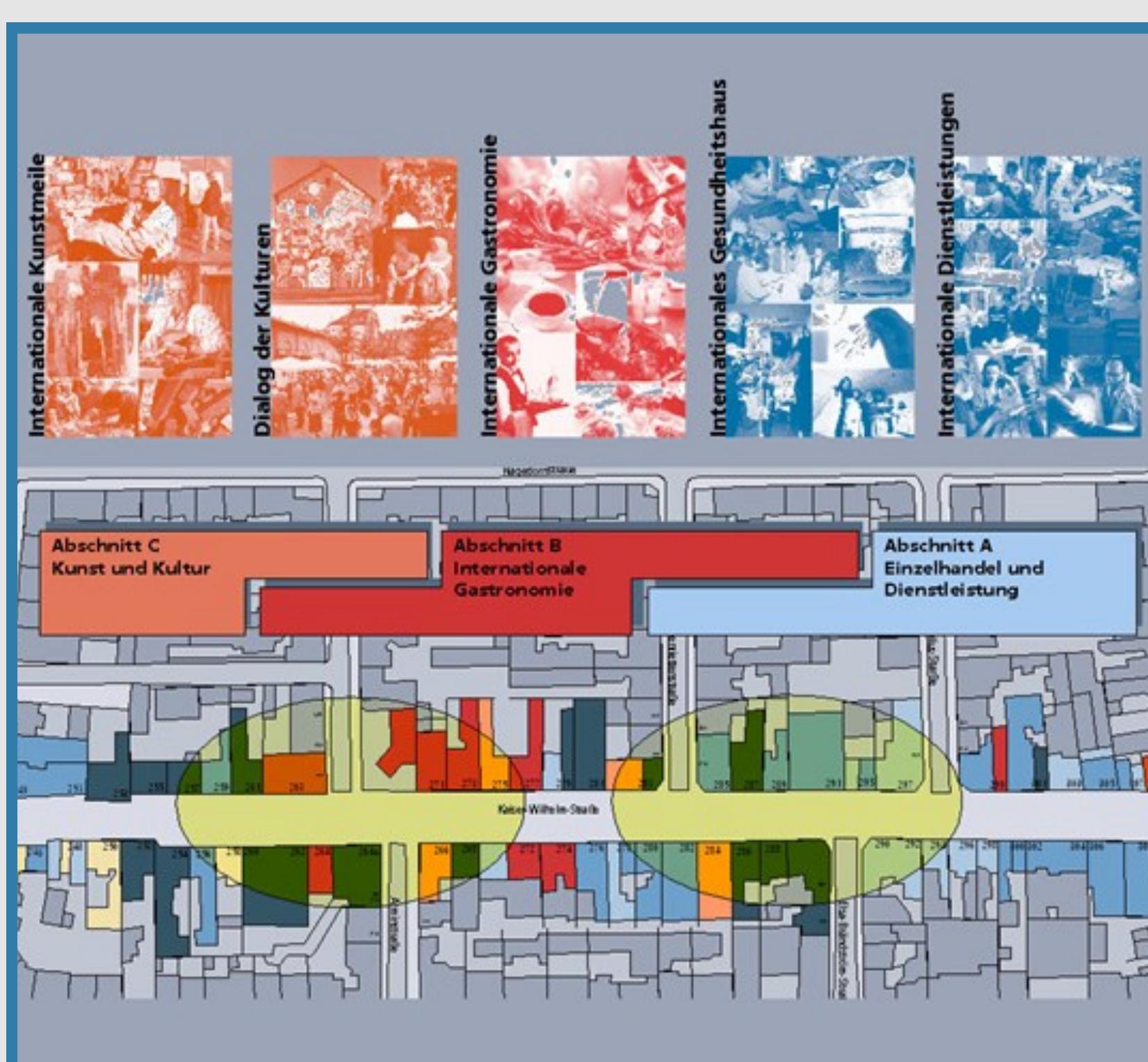


Ziele

Lokale Ökonomie – Migranteneökonomie

- Die Migranten sind ein großes Potenzial.
- Das Image der Stadtteile beeinflusst das Image der Gesamtstadt.
- Die Migranten übernehmen eine Brückenfunktion in ihre Herkunftsänder.
- Die Multikulturelle Stadtentwicklung bringt Vorteile im Wettbewerb um Investoren.

Umsetzung

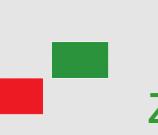
- 
- Unterstützung der Gewerbetreibenden bei der Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Situation (individuelle Betreuung, betriebswirtschaftliche Beratung, Fördermöglichkeiten)
 - Beratung bei Existenzgründungsvorhaben, Überprüfung von Konzepten, Wege zur Finanzierung
 - Mobilisierung von Gewerbeplänen und Räumlichkeiten für interessierte Nutzer (Schacht 2/5, Gewerbegebiet Willy-Brandt-Ring, Umnutzung Bunker Johannismarkt, Im-Brahm-Center, etc.)
 - Entwicklung von Ideen für neue Beschäftigungsmöglichkeiten im Stadtteil (Umbau Schwelgern Park, Schwelgern Stadion)
 - Förderung der Migranteneökonomie (Unterstützung bei der Gründung von mehreren Vereinen und Initiativen)
 - Beschaffung von Daten, Vermittlung von Ansprechpartnern, Weitergabe von Wissen

Erfolge



- Zweites Zentrum in der Stadt
- Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs auf hohem Niveau
- Überregionales Einzugsgebiet
- Bekenntnis der Gewerbetreibenden stark ausgeprägt, Made in Marxloh
- Starkes Engagement der Bewohnerchaft auf unterschiedlichsten Ebenen vorhanden
- Künftige Herausforderungen sind die Entwicklung des Stadtteils zum Bildungsstandort sowie die Integration der Neuzuwanderer aus Süd-Ost Europa und der Flüchtlinge.

Eine Veranstaltung der

LAG 21  Zusammen mehr bewegen im Netzwerk
Landesarbeitsgemeinschaft
NACHHALTIGKEIT NRW e.V.

In Kooperation mit

Bielefeld

**LANDKREISTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN**

**Städte- und Gemeindebund
Nordrhein-Westfalen**

**Stadtetag
Nordrhein-Westfalen**

Gefördert durch

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

